

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freundinnen und Freunde im deutsch-israelischen Jugendaustausch,**

5 Jahre ist es her, seit ConAct seine Arbeit zur Unterstützung und Ausweitung des deutsch-israelischen Jugendaustauschs in der Lutherstadt Wittenberg aufnahm. Wir freuen uns über die zahlreichen bilateralen Projekte und Kooperationen, die dabei auch in Zusammenarbeit mit dem Israel Youth Exchange Council, unserem Partner auf israelischer Seite, entstanden sind. Wir danken allen Partnern und Freunden in Deutschland und Israel für die anregende fachliche Zusammenarbeit und die Vielzahl bereichernder persönlicher Begegnungen in den vergangenen 5 Jahren. Möge es weiterhin zahlreiche Gelegenheiten geben, die deutsch-israelischen Jugendkontakte gemeinsam voran zu bringen.

Die aktuellen Entwicklungen im Nahen Osten und besonders im Norden Israels erfüllen uns mit Sorge und wir denken an die Menschen, die davon unmittelbar betroffen sind. Wir hoffen sehr, dass die militärischen Auseinandersetzungen von kurzer Dauer sind und andere Wege der Konfliktlösung gefunden werden. Für alle Sommer-Begegnungen der nächsten Wochen wünschen wir, dass sie trotz allem stattfinden können und allseits anregend und ertragreich sein werden. Wir senden Ihnen/Euch herzliche Grüße!

ConAct - News

ConAct feiert 5-jähriges Bestehen

Im Rahmen des diesjährigen Treffens der Länder- und Verbandszentralstellen hat ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch im Juni 2006 seinen ‚ersten runden Geburtstag‘ gefeiert. Gemeinsam mit den bundesweit angereisten VertreterInnen der Zentralstellen und mit Kooperationspartnern aus dem Raum Berlin wurde Rückschau auf 5 Jahre der Arbeit gehalten: ConAct skizzierte Stationen der Aufbauarbeit, die ihren Anfang genau zu Beginn der sog. Zweiten Intifada hatte, sowie die thematischen Schwerpunkte und Projekte der Folgejahre. In einer Podiumsrunde wurden Fragestellungen gegenwärtiger und zukünftiger Arbeit für die deutsch-israelischen Jugendkontakte aufgegriffen; dies alles, nachdem das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) sowie das Ministerium für Arbeit, Frauen, Gesundheit und Soziales Sachsen-Anhalt, die Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt, die Lutherstadt Wittenberg und der Israel Youth Exchange Council ihre Glückwünsche überbracht hatten.

Die Grußworte sowie eine Kurzfassung der Arbeitsschwerpunkte der 5 Jahre von ConAct finden Sie [hier](#).

Für eine Kultur des Freiwilligen Engagements - 30 deutsche und israelische Fachkräfte trafen sich in Lutherstadt Wittenberg

Freiwilliges Engagement für die Zivilgesellschaft wird sowohl in Deutschland wie auch in Israel auf vielfältige Weise geleistet: Welche Modelle und Strukturen gibt es hierfür in der deutschen und israelischen Gesellschaft? Welche Träger / Organisationen sind in beiden Ländern involviert und von welchen Erfahrungen und Herausforderungen können sie berichten? Wo und wie können wir hier voneinander lernen?

Diese und weitere Fragen wurden von 30 deutschen und israelischen Fachkräften staatlicher Strukturen und freier Träger im Juni 2006 diskutiert. Einleitende Vorträge auf deutscher Seite kamen vom ‚Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement‘ sowie von der ‚Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland‘. Einführende Beiträge von israelischer Seite brachten ein Vertreter der Universität Tel Aviv und eine Mitarbeiterin des ‚Israel Center for Youth Voluntarism‘ in das Seminar ein. Ein gemeinsamer Projektbesuch in der ‚Freiwilligen-Agentur Halle‘ bot Einblicke in das neue Konzept der Koordination freiwilliger Arbeit im kommunalen Raum.

[Mehr...](#)

Verbands- und Länderzentralstellen-Treffen 2006 in Wittenberg

Um die Zusammenarbeit für den deutsch-israelischen Austausch mit den zuständigen Länderstellen und Zentralstellen der Bundesverbände kontinuierlich fortzuschreiben.

Länderstellen und Zentralstellen der Bundesverbände kennzeichnen vorzubereiten, hatte ConAct zum jährlichen Treffen für den 28. & 29. Juni in diesem Jahr nach Lutherstadt Wittenberg eingeladen. Das Treffen wurde genutzt, um über gegenwärtige Arbeitsschwerpunkte von ConAct und BMFSFJ zu informieren und Fragen rund um die aktuelle Situation im Jugendaustausch wie auch zur Förderpraxis zu diskutieren. Ein inhaltlicher Höhepunkt waren aktuelle Informationen einer Vertreterin des Israel Youth Exchange Council aus Tel Aviv zu neuen Entwicklungen im Bereich der Jugendpolitik in Israel.

[Mehr...](#)

Zuhören... und Mitreden ! Begegnungen und Gespräche mit der Holocaust-Überlebenden Orna Birnbach in Sachsen-Anhalt

Im Rahmen des Projekts „Zuhören... und Mitreden!“ war die ehemalige Zwangsarbeiterin und Shoah-Überlebende Orna Birnbach, die heute in Israel lebt, im Mai 2006 auf Einladung von ConAct in Sachsen-Anhalt und Berlin unterwegs. In 12 Veranstaltungen berichtete Frau Birnbach aus ihrem Leben und kam anschließend mit den Jugendlichen ins Gespräch. Mit großer Anteilnahme verfolgten die insgesamt mehr als 500 Teilnehmenden die Ausführungen der Zeitzeugin, schweigten dann betroffen oder fragten interessiert nach.

Gefördert wurde das Projekt durch die Stiftung ‚Erinnerung, Verantwortung und Zukunft‘, die YouthBank Halle (ein Modul der Regionalen Servicestelle Jugendbeteiligung in Halle), die Harold-Bob-Stiftung und die RotaryClubs Wernigerode und Halberstadt; organisiert und durchgeführt vom Freiwilligen (FSJ Kultur) bei ConAct.

Neue ConAct-Website freigeschaltet

Nach 5 Jahren erscheint ConAct im Internet mit ‚neuem Gesicht‘! Im Rahmen der Geburtstagsfeier zu 5 Jahren ConAct schaltete der Vorsitzende der Gemischten Fachkommission für den deutsch-israelischen Jugendaustausch, Jochen Weitzel, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die neue Website frei. Gerne stellen wir auch Informationen zu Projekten oder Veranstaltungen, die überregional für Aktive im deutsch-israelischen Austausch von Interesse sind, mit auf die Website – Informieren Sie uns!
Besuchen Sie uns auf der neuen Website – weiterhin zu finden unter www.ConAct-org.de .

Jugendpolitische Informationen zu Israel erweitert

Die Informationen zu Land, Gesellschaft, Jugend und Jugendarbeit in Israel in der ‚Datenbank für internationale Jugendarbeit‘ (DIJA) wurden erweitert: Sie finden dort nun zusätzliche Abschnitte zu ‚Kultur‘ und ‚Religion‘ in Israel. Die Datenbank ist eine Fundgrube für aktuelle Zahlen und detaillierte Informationen in Kurzform - Schauen Sie mal *rein*!

Freiwilligendienste in Deutschland und Israel - Erfahrungsaustausch und neue Perspektiven

15. - 17. November 2006 in Lutherstadt Wittenberg

Seit Mitte der 60er Jahre arbeiten jährlich Hunderte junger Menschen aus Deutschland als Freiwillige in verschiedensten Organisationen und Einrichtungen in Israel mit. Zur Vernetzung und Diskussion aktueller Entwicklungen der Freiwilligenarbeit sind aktive Organisationen aus Deutschland und Israel zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch eingeladen.

Das Programm und die Einladung folgen im nächsten Newsletter.

News von anderen

Auf der Suche nach einer gemeinsamen, gemeinnützigen Aktion während der Begegnung in Israel?

Hat Ihre deutsch-israelische Gruppe Interesse, Melonen zu sammeln, oder wollten Sie immer schon einmal Orangen pflücken?

Der Verein "Table to Table" in Israel, der Lebensmittel und Essen für Bedürftige sammelt, lädt ein, (als Gruppe) einen oder mehrere Tage mitzuarbeiten. Der Verein steht mit verschiedenen Landwirten in Kontakt und vermittelt Sie an einen Einsatzort. Dort werden Sie auf dem Feld aktiv - und die gesammelten Früchte oder das Gemüse wird an Suppenküchen, ärmere Familien oder Anlaufstellen für Obdachlose

ausgeliefert.

Wir freuen uns, wenn die ein oder andere Gruppe eine solche gemeinsame Aktion in ihre Jugendbegegnung mit einplant und wünschen viel Spaß!

<http://www.tabletotable.org.il>

Studienreise Nahost - Friedensarbeit aus erster Hand. Eine Reise des Forum Ziviler Friedensdienst e.V.

Der Nahost-Konflikt ist der bekannteste Konflikt der Welt. Wie sieht es in dieser Region wirklich aus? Was denken die Menschen? Welche Effekte hat der Konflikt auf ihr Leben? Um diese Fragen zu beantworten, bietet die Akademie für Konflikttransformation im Forum Ziviler Friedensdienst Ende November eine 10tägige Studienreise nach Israel und in die Palästinensischen Gebiete an. Ziel der Reise sind Begegnungen mit Menschen, die in Verständigungsinitiativen auf israelischer und palästinensischer Seite aktiv sind, sowie Besuche in Projekten des Zivilen Friedensdienstes.

Nähere Informationen:

Forum Ziviler Friedensdienst e. V. - Tel. 0228 / 9 81 45 16 - www.forumZFD.de

"Nachweise International" - ein neues Instrument in der Internationalen Jugendarbeit

Jugendliche, die sich in internationalen Projekten engagieren, erwerben interkulturelle, soziale und sprachliche Kompetenzen, die sie u.a. für den besseren Einstieg in den Beruf nutzen können. Um diese Leistungen sichtbar zu machen und zu deren Anerkennung beizutragen, wurden die "Nachweise International" entwickelt, die in Berlin im Mai 2006 der Fachöffentlichkeit vorgestellt wurden.

"In einer zunehmend globalisierten Welt sind internationale Projekte eine wertvolle Erfahrung für jeden jungen Menschen. Soziales Talent und interkulturelle Vielfalt tut Deutschland gut! Ihre Wertschätzung und Einbeziehung in unser Handeln und Denken befördern Demokratie, Toleranz und Innovation. Durch die "Nachweise International" haben diese engagierten Jugendlichen bei einer späteren Berufsbewerbung die Möglichkeit, sich noch gezielter zu profilieren", sagte Staatssekretär Gerd Hoofe bei der Auftaktveranstaltung.

Bei den "Nachweisen International" handelt es sich um ein dreigliedriges System, welches von einer trägerübergreifenden Steuergruppe, an der auch ConAct mitgewirkt hat, erarbeitet wurde. Mehr Informationen finden Sie unter: open-the-world.net.

ConAct - Buch - Tipps

Plötzlich tief im Wald - Ein Märchen von Amos Oz

Ein Dorf, umschlossen von Bergen und dunklen Wäldern, am Ende der Welt: Eine seltsame Stille und Traurigkeit liegt über ihm, ein Bannfluch. Einmal war es ein Dorf wie andere auch – dann aber verschwanden auf mysteriöse Weise in einer Winternacht vor vielen Jahren alle Tiere, zahme wie wilde, und nie wieder zeigte sich dort auch nur ein Vogel am Horizont.

Eines Tages brechen ein Mädchen und ein Junge die stillschweigende Übereinkunft aller Dorfbewohner, unter keinen Umständen den sie umgebenden Wald zu betreten: Maja und Mati entschließen sich zu ergründen, was einst geschah, und begeben sich in den Wald, in den unheimlichen Herrschaftsbereich des gefürchteten Bergteufels Nehi.

Amos Oz' Märchen für Kinder und Erwachsene führt uns in eine Welt, die der unseren zugleich enthoben und nahe ist, erzählt mit poetischer Dichte von einer Gemeinschaft im Schatten einer verschwiegenen Geschichte, die erst durch den Mut zweier Kinder sich enthüllt: Plötzlich tief im Wald.

Suhrkamp Verlag, Frankfurt am Main, 2006.

Alles Gaza - Geteilte Geschichten von Etgar Keret und Samir Elyussef

Zwei der bekanntesten jüngeren Autoren aus dem Nahen Osten, ein Israeli und ein Palästinenser, setzen ein Zeichen. Sie sind der Überzeugung, dass ihre Geschichten hervorragend nebeneinander existieren können, und schreiben gemeinsam ein Buch. Sie erzählen von den Träumen und Alpträumen der jüngeren Generation in Israel und im Libanon, Geschichten voller Witz und Phantasie, voller Verzweiflung und Sehnsucht – Geschichten über das ‚ganz normale‘ Leben unter ganz unnormalen Bedingungen.

Es gibt sie, die Literatur ohne Grenzen – Etgar Kerets 13 Kurzgeschichten, die meisten davon zum ersten Mal auf deutsch, und Samir El-Youssefs längere Erzählung sind der Beweis.

Luchterhand Literaturverlag, München, 2006.

Nächste ConAct - Termine im Überblick

Jugendparlamente in Deutschland - ein trilaterales Fachprogramm mit Israelis, Palästinensern und Deutschen

in Kooperation mit BMFSFJ und Ijab

08. - 15. Oktober 2006

Baden-Württemberg

Freiwilligendienste in Deutschland und Israel - Erfahrungsaustausch und neue Perspektiven

15. - 17. November 2006

Lutherstadt Wittenberg

Rückfragen und Anregungen sind jederzeit willkommen.

Ihr ConAct-Team

Die Arbeit von ConAct - Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Kooperation mit den Ländern Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern.

ConAct arbeitet in Trägerschaft der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt.



ENGLISH VERSION

Dear friends and partners in Israel,

5 years have gone by since ConAct has started its mission of supporting and widening the field of German-Israeli Youth Contacts in Lutherstadt Wittenberg. We are happily looking back on 5 years which brought about a great number of bilateral projects and cooperations, most of them based on the cooperation with our partner in Israel, the Israel Youth Exchange Council. We wish to thank all partners and friends in Israel and Germany for the professional inspiration and for the enriching personal encounters we could experience during the passed years. May there be numerous options in the future to widen Israeli-German encounters together in the future!

We are concerned about the current developments in the Middle East and especially in the North of Israel. We are in thought with all those of you who are affected and threatened in any way and we hope for an end to violence as soon as possible. We still hope that the encounters and exchange-projects coming up during this summer 2006 can take place and will bring fulfilling days for everyone. We are sending our good wishes to all of you!

ConAct - News

ConAct celebrates its 5th birthday

As part of this year's conference with the representatives of the federal states and federal roof organisations engaged in German-Israeli exchange projects, ConAct celebrated its 'first remarkable birthday'. Together with the participants of the conference and partners of ConAct from around Berlin a view backwards was taken on 5 years of work: ConAct reported about its beginnings right during the difficult times of the so called 2nd Intifada in 2001 as well as about central topics and projects of the following years. In a panel the arising present and future questions of German-Israeli youth contacts were discussed – all this after the Federal Ministry of Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth as well as the Ministry of Social Affairs in Saxony-Anhalt, the Protestant Academy of Saxony-Anhalt, the City of Wittenberg and the Israeli Youth Exchange Council had expressed their congratulations.

Please find [here](#) more information - in German:

- Official Addresses
- Report of 5 years of ConAct-work (short version)
- Report in the Regional Newspaper

Active Citizenship & Volunteering for Civil Society - 30 German and Israeli professionals met in Lutherstadt Wittenberg

Both in Israel and Germany volunteering is an essential part and pillar of civil society. But what kind of projects and structures of volunteering are existent in both countries? Which organisations offer programs for which target groups? What do these active organisations have to tell about the experience and challenges of their work, about coordinating and qualifying young volunteers? How can we learn from one another professionally and which connecting points can we possibly find for new cooperational German-Israeli projects focussing on this issue?

These and other questions have been dealt with on the bilateral seminar in Lutherstadt Wittenberg, gathering 30 professionals from both governmental and non-governmental structures in Israel and Germany. Introductory lectures on the German side were given by the 'Federal Network of Active Citizenship' and the 'Academy of Volunteering Germany'. From the Israeli side an expert of Tel Aviv University and 'Brit Olam' as well as a representative of the 'Israeli Center for Youth Voluntarism' gave overviews on structures and central questions. A project-visit of all participants at the 'Volunteer-Agency of Halle' gave insight into a new concept of coordinating volunteering of all generations within local structures.

In addition to the professional dialogue the seminar brought about ideas for concrete cooperational projects, which could enhance the existing field of exchanges. According to the shared interests discussed at the last meeting of the Mixed Commission on Israeli-German Youth Exchange, projects for 2007, which include the idea and/or practical deeds of volunteering for civil society, will be especially welcomed.

Conference 2006 for Representatives of Federal German States and federal roof organisations took place in Wittenberg

In order to support the continuous cooperation with the Federal States and roof organisations involved in German-Israeli exchanges, ConAct invited for the annual conference in June 2006 to Lutherstadt Wittenberg. The meeting aimed at communicating current developments in German-Israeli exchanges as well as answering questions and solving difficulties in funding. One peak of the conference was the informative lecture on current developments in Israeli Youth Policy, given by a representative and guest of our partner, the Israel Youth Exchange Council.

***Listening... and Getting Involved!* Encounters with the Holocaust-Survivor Orna Birnbach in Saxony-Anhalt**

The project '*Listening... and Getting involved!*' aimed at bringing young people from Saxony-Anhalt into contact with the Holocaust-Survivor Orna Birnbach, who lives in Tel Aviv today. Within 12 meetings with young people Mrs. Birnbach told parts of her life-story and thereby encouraged young people to ask questions and get in touch with history. More than 500 people could be reached within this week at outer parts of Saxony-Anhalt in Halberstadt, Wernigerode and Quedlinburg.

The project was funded by the Federal 'Remembrance and Future Fund' as well as by the YouthBank Halle, the Harold-Bob-Foundation and the Rotary-Clubs of Wernigerode and Halberstadt. It was organised by the Volunteer of ConAct.

New ConAct-Website launched!

After 5 years of work ConAct shows up with a new face in the Internet! While celebrating the 5th anniversary of ConAct the head of the Mixed Commission for German-Israeli Youth Exchange, Mr. Jochen Weitzel, Federal Youth Ministry, opened up the new website.

We are happy to communicate any information of overriding interest for all active people in German-Israeli Exchanges on the website - Please inform us!

Visit our new website, still to be found under the given address of www.ConAct-org.de. (We are working on an English version, too.)

Long-Term Volunteer-Services in Israel and Germany - Current developments and new perspectives

15th - 17th November 2006 in Lutherstadt Wittenberg

Ever since the 60ies of the last century, hundreds of young Germans have served as volunteers in different organisations in Israel, mostly for a 12 months' service. In order to support the networking and discussion of new developments in longterm voluntary services actively involved organisations from Germany and Israel are welcome to participate in the seminar.

The program and invitation will be sent with the next newsletter.

Interested in a mutual social activity as part of your youth-exchange program in Israel?

Does your Israeli-German group wish to have fun and to do a good deed at the same time? Here is the option: The Israeli project 'Table to Table' offers the chance to participate in picking melons and oranges, which afterwards will be given to families in need and to homeless people.

Please contact the organisation 'Table to Table'.

Israeli Volunteers invited to Köln!

Are you younger than 26 and interested to stay in Köln/Germany as a volunteer?

We offer full-time voluntary work in social, cultural, ecological or sports associations and organisations. The volunteers, aged 18 to 25 years, stay for 6 to 12 months. More information you can find at the website of the coordinating organisation in Köln, the 'Kölner Freiwilligen Agentur', Internationaler Freiwilligendienst (International Volunteer Service).

If you speak German on a fairly good level and are interested, please contact:

Youth for the Community, Dan Wollner - P.O. Box 501 - 25147 Kfar Vradim, Western Galilee, Israel - Tel: 054 4 626944 - Fax: 057 7976527 - danwoll(at)kfarvradim.co.il

Next ConAct - Dates - Overview

Youth Parliaments in Germany -

A trilateral professional program with Israelis, Palestineans and Germans

In cooperation with the Federal Ministry of Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth and the IJAB

8th - 15th October 2006

Baden-Württemberg

Long-Term Volunteer-Services in Israel and Germany -

Current developments and new perspectives

15th - 17th November 2006

Lutherstadt Wittenberg

For further questions, please do not hesitate to contact us.

Yours sincerely

The ConAct-Team

The activities of ConAct - Coordination Center German-Israeli Youth Exchange are supported by the Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth, in cooperation with the federal states of Saxony-Anhalt and Mecklenburg-Vorpommern. ConAct works connected to the Protestant Academy Saxony-Anhalt.



[Impressum](#)

[Druckvorschau](#)

[Top](#)

(Falls Sie unseren Newsletter nicht weiterhin erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](#), um sich abzumelden!)

(If you would like your name to be removed from the Newsletter subscriber list, please click [here](#)!)